

03.12.2020

Antrag an den BA 15

Lademöglichkeiten für Elektroräder nachrüsten

Der BA 15 beantragt, an geeigneten Stellen im Stadtbezirk städtische Lademöglichkeiten für Elektroräder nachzurüsten. Hier kommen in erster Linie existierende SWM-E-Auto-Ladesäulen insbesondere im Ortszentrum Straßtrudering, die Radabstellanlagen an den U-Bahnhöfen Trudering, Moosfeld sowie Messestadt West und Ost und der S-Bahnhof Riem und – natürlich – auch die MVG-Rad-Stationen in Gronsdorf und an der B304 (Bushaltestelle Hans-Stießberger-Straße stadteinwärts) in Betracht.

Begründung

Auch für Elektroräder sind öffentliche Auflademöglichkeiten eine sinnvolles Infrastrukturangebot. Dies hat mittlerweile auch eine bekannte Discounter-Kette erkannt und bietet auf etlichen Standorten außerhalb des Mittleren Rings entsprechende Lademöglichkeiten an /1/. Der Strom wird über Solarmodule gewonnen und bislang kostenlos abgegeben! In /1/ wird das als Beitrag zur Verkehrswende apostrophiert.

Auch im Zentrum der Gemeinde Haar gibt es den bekannten Radlstander mit 4 Steckdosen (Foto links), wie er bundesweit verbreitet ist - z. B. auch vor Biergärten.



Es erscheint nur logisch, dass auch die *stylishen* solarstrom-gespeisten Stelen der MVG-Rad-Station technisch mit einer Lademöglichkeit nachgerüstet werden.

Quellen

/1/ <https://nachhaltigkeit.aldi-sued.de/e-ladestationen/>

Initiative: Dr. Georg Kronawitter, Behindertenbeauftragter